



Ausschreibung des Demokratiepreises 2014

Das neue Kuratorium der Margaretha Lupac - Stiftung für Parlamentarismus und Demokratie hat bei seiner Sitzung Mitte Mai den Weg frei gemacht für die Ausschreibung des Demokratiepreises 2014.

Bereits zum sechsten Mal wird dieses Jahr der Demokratiepreis der Lupac-Stiftung verliehen. Für eine mögliche Zuerkennung sind entweder außergewöhnliches zivilgesellschaftliches Engagement und Einsatz für Demokratie, Geschlechterdemokratie oder Minderheitenrechte in Österreich von Bedeutung oder Beiträge zu Toleranz und Integration zum Beispiel durch die Stärkung des Dialogs in der politischen Auseinandersetzung, in der Kunst wie auch allgemein in gesellschaftlichen Fragen.

Die gemeinnützige Stiftung des Parlaments lädt Personen und Institutionen zur Bewerbung ein, die im Rahmen ihres Lebenswerkes bzw. in ihrer täglichen Arbeit in den oben beschriebenen Aufgabenfeldern tätig sind.

Der mit € 15.000 dotierte Preis kann auf bis zu drei Bewerberinnen/Bewerber aufgeteilt werden. InteressentInnen werden eingeladen, ihre **Bewerbung** bis zum **30. September 2014** einzureichen. Für nähere Informationen zur Ausschreibung sowie die Bewerbungsunterlagen wenden Sie sich bitte an Susanne Janistyn-Novák, Tel.: +43 1 40 110 2216 DW bzw. Barbara Blümel, 2495 DW, E-mail: lupacstiftung@parlament.gv.at oder www.parlament.gv.at.

Das neue Kuratorium nimmt seine Arbeit auf

Das neue Kuratorium besteht aus 10 Mitgliedern:

- Barbara Prammer, Präsidentin des Nationalrates
- Karl-Heinz Kopf, Zweiter Präsident des Nationalrates
- Norbert Hofer, Dritter Präsident des Nationalrates
- Michael Lampel, Präsident des Bundesrates
- Andrea Kuntzl, Abgeordnete
- Beatrix Karl, Abgeordnete
- Elmar Podgorschek, Abgeordneter
- Matthias Köchl, Abgeordneter
- Gerald Zelina, Bundesrat
- Christoph Vavrik, Abgeordneter



Kuratoriumssitzung der Margaretha-Lupac-Stiftung. v.li: Nationalratsabgeordneter Matthias Köchl (G), Bundesrat Gerald Zelina (TS), Nationalratsabgeordneter Elmar Podgorschek (F), Zweiter Nationalratspräsident Karlheinz Kopf (V), Bundesratspräsident Michael Lampel (S), Nationalratspräsidentin Barbara Prammer (S) © Parlamentsdirektion/BKA/Hans Hofer

Geschäftsführung, Rechnungsprüfer und Jurymitglieder wurden bestellt. Die bisherigen Mitglieder der Jury, Brigitte Bierlein, Sonja Puntscher Riekmann, Oliver Rathkolb, Manfred Welan und Alexander Wrabetz haben auch für die kommende Periode ihre Mitarbeit zugesagt. Zum Vorsitzenden wurde einstimmig Manfred Welan gewählt. Außerdem wurde die Geschäftsführerin der Stiftung, Susanne Janistyn-Novák, für eine weitere Periode in ihrer Funktion bestätigt.